

Leitfaden zu Hitze- und Sonnenschutz in Kitas und Kindertagespflege

In Hessen gibt es keine feste Temperaturgrenze, ab der Kitas oder Kindertagespflege schließen müssen. Entscheidend ist immer das Kindeswohl: Betreuung muss auch bei Hitze sicher organisiert sein. Träger und Tagespflegepersonen sind verpflichtet, geeignete Schutzmaßnahmen umzusetzen. Der wirksamste Hitzeschutz in Kitas und Kindertagespflege entsteht nicht durch einzelne Maßnahmen, sondern durch das Zusammenspiel von baulichem Schutz, guter Organisation und konsequentem Verhalten im Alltag. Wir empfehlen, dass der Träger oder die Kindertagespflegeperson ein Hitzeschutzkonzept erstellt. Mit der Erstellung eines Hitzeschutzkonzepts soll sichergestellt werden, dass Kinder auch während Hitzeperioden bestmöglich geschützt werden. Das Konzept dient dazu, frühzeitig geeignete Maßnahmen zur Vermeidung gesundheitlicher Risiken festzulegen und klare Handlungsabläufe für den Umgang mit hohen Temperaturen zu definieren. Dadurch können die Betreuungssituation angepasst, die Gesundheit der Kinder geschützt und die Verantwortlichkeiten der Beteiligten transparent geregelt werden.

Kinder sind besonders anfällig für Dehydration und Überhitzung, da sie weniger schwitzen und dadurch Wärme schlechter über den Körper abgeben können. Außerdem denken sie oft nicht selbstständig daran, regelmäßig zu trinken.

1. Wichtige Maßnahmen im Alltag

Trinken & Gesundheit

- Wasser oder ungesüßter Tee jederzeit verfügbar
- regelmäßige Trinkpausen einplanen
- auf Dehydrierung achten (besonders bei kleinen Kindern)

Sonne & UV-Schutz

- direkte Sonne möglichst vermeiden
- Schattenplätze nutzen
- Kopfbedeckung & Sonnencreme (LSF 30+) im Alltag einplanen
- UV-Index beachten

Tagesablauf anpassen

- Bewegung im Freien: früh morgens
- Mittag: ruhigere Aktivitäten
- an heißen Tagen: weniger körperliche Belastung

Abkühlung ermöglichen

- Wasserspiele / Planschmöglichkeiten
- angepasste Kleiderwahl, ggf. UV-Schutzkleidung
- leichte, wasserreiche Ernährung (Obst, Gemüse)

2. Maßnahmen zur Verbesserung des Raumklimas

- früh morgens kräftig lüften
- tagsüber Fenster schließen
- Rollläden / Jalousien konsequent nutzen
- kühlere Rückzugsräume schaffen
- Einbau einer automatisierten Nachtlüftung
- Nutzen energetischer Vorteile durch Wärmeschutzverglasung und/oder einer Dämmung der Fassade und des Daches
- Außenbeschattung der Fenster und Türen: Fluchtwege beachten
- Ventilatoren: Luftzirkulation ermöglichen
- Mobile Klimageräte: Abluft muss nach außen geführt werden
- Nebelkühlanlagen
- UV-Schutzfolie an Fenstern
- Rollläden
- Jalousien
- Rollos
- Plissees

3. Maßnahme im Freien

- Bäume (besonders Laubbäume) als Schattenspender für Spielbereiche
- Sonnensegel
- Markisen
- Nebelkühlanlagen

4. Empfehlung zur Organisation & Verantwortung

- tägliche Prüfung von Wetter & UV-Index
- klare Zuständigkeiten im Team
- Hitzeschutzplan / Konzept erstellen (Beispiel zum Leitfaden zur Erstellung eines Hitzeschutzplans, siehe Teil 3, [51 handlungsempfehlungen kita hitze.pdf](#))
- Eltern frühzeitig über den Hitzeschutzplan informieren
- besonders schützen:
 - Säuglinge
 - Kleinkinder
 - Kinder mit Erkrankungen

5. Maßnahmen verstärken oder anpassen, wenn:

- Räume stark überhitzen
- Kinder deutlich belastet wirken
- offizielle Hitzewarnungen vorliegen

Quellen und weitere Informationen:

Unfallkasse Hessen, Tipps für technische und organisatorische Maßnahmen gegen Hitze in der Kita:

[Sonnenschutzsysteme in der Kita - Unfallkasse Hessen – Ihre gesetzliche Unfallversicherung](#)

Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Hessischer Hitzeaktionsplan:

[Hitzeaktionsplan | Hessen Familie](#)

HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V., Hitze- und UV-Schutz im Kita-Alltag:

[Hitze- und UV-Schutz im Kita-Alltag](#)

HAGE - Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V., Handlungsempfehlungen bei Hitzewellen:

[51 handlungsempfehlungen kita hitze.pdf](#)

BGW, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Sommer, Sonne...Schwitzen? Von 2/2026:

[Sommer, Sonne ... Schwitzen? Hitzeschutz in der Kita - bgw-online](#)

Bundesumweltministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz:

[Ratgeber für Kitas, Grundschulen und Eltern: Hitze, UV-Strahlung, Luftschadstoffe, Allergene, Mücken und Schildzecken](#)

Kommunikationsleitfaden – Kinder vor Hitze schützen

[Kommunikationsleitfaden - Kinder vor Hitze schützen](#)